

Sélection d'article sur la politique suisse

processus

Ausbau Bahnhof Lausanne

Imprimer

Éditeur

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Contributions de

Ackermann, Marco

Citations préféré

Ackermann, Marco 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: Ausbau Bahnhof Lausanne, 2023*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. www.anneepolitique.swiss, téléchargé le 25.05.2025.

Sommaire

Chronique générale	1
Infrastructure et environnement	1
Transports et communications	1
Chemin de fer	1

Abréviations

BAV	Bundesamt für Verkehr
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
ZEB	Zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur

OFT	Office fédéral des transports
CFF	Chemins de fer fédéraux suisses
ZEB	Développement de l'infrastructure ferroviaire

Chronique générale

Infrastructure et environnement

Transports et communications

Chemin de fer

DÉBAT PUBLIC
DATE: 30.03.2023
MARCO ACKERMANN

Im Frühling 2023 gaben die SBB bekannt, dass sich der **Umbau des Bahnhofs Lausanne** um weitere vier Jahre verzögert und erst mit einer **Fertigstellung im Jahr 2037** gerechnet werden könne. Der Umbau des zentralen Westschweizer Bahnknotenpunktes mit dem Ziel, die Kapazitäten zu erhöhen und den Komfort für Reisende zu verbessern, sollte damit gemäss den Plänen von 2023 mit einer **Verzögerung von 13 Jahren** abgeschlossen werden können. Teil der Pläne von 2023 waren unter anderem eine Verlängerung und eine Verbreiterung der Perronanlagen sowie der Bau eines neuen Untergeschosses mit zusätzlichen Perronaufgängen und Läden sowie Zugängen zu Metro, Bus und zum Bahnhofplatz.

Der Entscheid für die Modernisierung des Bahnhofs war im Rahmen des ZEB durch das eidgenössische Parlament im Jahr 2012 gefallen: Es sprach damals Bundesbeiträge von gut CHF 1 Mrd. Das BAV wurde beauftragt, zusammen mit dem Kanton Waadt, der Stadt Lausanne und den SBB den Bahnhof für schätzungsweise CHF 1.3 Mrd. (SBB, 2023) für die Zukunft fit zu machen. Geplant war damals, dass die Bauarbeiten rund zehn Jahre dauern und bis im Jahr 2025 abgeschlossen sein sollten. Für Schlagzeilen und mediales Interesse sorgte in der Folge die mehrfache Verzögerung des Projekts. Offizieller Baubeginn des Umbaus war erst im Sommer 2021, nachdem sich die Planung und Bewilligungen über mehrere Jahre hingezogen hatten. Aufgrund dieser Verzögerung war vorerst von einer Fertigstellung bis im Jahr 2033 die Rede. Wegen Problemen mit der Statik, welche das BAV bemängelte, mussten die Arbeiten 2022 jedoch gestoppt werden. Im Frühjahr 2023 gaben die SBB deshalb bekannt, dass die Ausbauarbeiten nochmals viereinhalb Jahre länger dauern würden und mit einer Fertigstellung frühestens im Jahr 2037 gerechnet werde. SBB-Chef Vincent Ducrot gab gegenüber den Medien des Weiteren zu bedenken, dass die Pläne zu Passagierströmen aus dem Jahr 2010 überholt waren und angepasst werden mussten, weil sie nun auf das Jahr 2040 statt 2025 und eine entsprechend höhere Kapazität ausgelegt werden mussten. So sei 2010 etwa noch keine Anpassung der Perrons geplant gewesen, die Zunahme der Passagierströme mache dies aber nun notwendig.

Die Reaktionen in den Medien fielen kritisch aus, «24-heures» sprach etwa von einer «chronologie d'un fiasco». Lokalparteien aus dem ganzen parteipolitischen Spektrum (SP, FDP, SVP, GLP, Grüne) äusserten in einem gemeinsamen Communiqué harsche Kritik: «Die SBB und das Bundesamt für Verkehr verspotten Lausanne». Die Verzögerungen dürften auch die Kosten des Projekts in die Höhe treiben, wie die Medien ausrechneten.¹

1) SRF online vom 20.3.23; Website SBB zum Umbau des Bahnhofs Lausanne; Lib, 30.6.21; 24H, 1.12.21, 19.3., 27.8., 7.10.22; 24H, Lib, 12.10.22; 24H, 14.10., 15.10.22; Lib, 9.11.22; 24H, 30.11.22; Lib, 15.12.22; 24H, 28.1.23; Lib, 17.3.23; 24H, LT, NZZ, 18.3.23; 24H, 21.3., 30.3.23